Datum: 15-10-2023, nummer 92

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte Sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

Selbstbetrachtung - Selbstuntersuchung

In dieser Zeitschrift:.....

Elia wird noch einmal kommen
Johannes auf Patmos

Gerard

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

www.zelfbeschouwing.info E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

ELIA wird noch einmal kommen

Die Lektüre dieser Überschrift wirft die Frage auf, wann oder in welchem Zeitraum dieser Elia wiederkehren wird. Eine Frage, auf die die Antwort nicht sofort offensichtlich ist. Wenn wir die aktuelle Weltsituation betrachten und beschreiben, kann sich jeder an den Fingern abzählen, dass es auf der Erde ein großes Durcheinander gibt. Es scheint, dass jeder mehr materiellen Gewinn braucht. Dies geschieht bereits bei einfachen Menschen, die im Kleinen den Reichen nacheifern wollen. Ja, sie wollen sich irdischen Gewinn aneignen, irdische Güter erwerben oder eine bestbezahlte Position anstreben. An letzterem ist nichts auszusetzen.

Der Mensch scheint ein Anbeter eines materiellen Gottes (geworden) zu sein. Die Grenzen der meisten Länder werden kaum noch bewacht, wenn überhaupt noch. Bewacht die Menschheit ihre geistigen Grenzen nicht mehr? Der heutige weltliche Mensch lebt wie ein Heide, außer dem geistig orientierten Menschen.

Es gibt zwar weltliche Gesetze, aber sie werden bei weitem nicht mehr eingehalten, begleitet von Vernachlässigung. Wir brauchen nur einen Blick auf den Zustand der heutigen Umwelt zu werfen. Die guten Vorschriften werden ignoriert. Die Verschmutzung und Vergiftung von Mutter Erde nimmt alarmierend zu. Die Erde (Molda oder Gea) wird buchstäblich belästigt. Nicht nur auf der Erde, sondern auch über oder unter ihr, wenn man die verschmutzten Lüfte, Meere und Flüsse betrachtet. Die Naturgeister bekommen das am meisten zu spüren. Es gibt viel mehr als nur Luft, Erde, Wasser und Feuer.

Das Menschenleben ist nicht nur von dieser Erde, sondern auch von den Elementen abhängig. Wir sind von Legionen von (Natur-)Geistern umgeben. Wenn diese Geister friedlich leben und ihre Arbeit gut machen, hat das seine Entsprechung in der Materie, der Luft und dem Meer. Wenn der Mensch die Erde, die Luft und das Meer (Umwelt) stört, dann werden sie unruhig und das verursacht eine Kettenreaktion in den Elementen auf jeder Ebene unter ihr, wenn man die verschmutzten Lüfte, Meere und Flüsse betrachtet.

Hier ist ein Naturfoto. Die Naturgeister am Himmel stehen unter Druck

Man kann hier zum Beispiel sehr gut die Kämpfe im zweiten Himmelsbereich beobachten, wo sich die niederen Naturgeister zusammenschließen und eine Front nach oben bilden (Gewitterwolke rechts, die zusammenhält), aber dennoch von den höheren Naturgeistern besiegt werden. Oft ist es so, dass sich die Gruppe von oben auflöst (Wolke links, oben) und als verstärkte Potenz wieder auftaucht. Dies beschreibt J. Lorber in dem Buch ´Die Erde und der Mond´.

An sich scheint der Himmel über der Zeichnung "normal" zu sein, und es scheint nichts zu sehen zu sein, aber könnte man hier nicht sagen, dass am Himmel darüber Frieden herrscht? Aber in diesem Moment gab es wahrscheinlich ein Gewitter meilenweit südlich, wo es blitzte und die streitenden Geister in Hagel auf die Erde geschleudert wurden. Ähnlich wie Luzifer in der Urzeit, der durch seinen Hochmut auch in die Tiefe geschleudert wurde, denn wer sich zu hoch erhebt, ohne dass es ihm rechtmäßig zusteht, muss auch wieder herabsteigen.

Die Naturgeister, die so auf, über und in der Erde wohnen, leiden sehr, was zu einer immer größeren Unruhe unter ihnen durch alle Arten von Naturkatastrophen führt (aufgewühlte Meere, Überschwemmungen, noch nie dagewesene Regenfälle).

Immer mehr Menschen werden rücksichtsloser und gemeiner, und das bringt viel brutale Gewalt mit sich. Außerdem treten neue Krankheiten auf. Lorber schreibt unter anderem über Krankheiten: *´Weiter gibt es noch eine dritte Art der Entstehung der Krankheiten*, ***nämlich gewaltsame Verletzungen, welche ebenfalls störend und oft tödlich auf den Organismus einwirken.***

Und zwar versteht sich von selbst, dass es da zweierlei Verletzungen geben kann, entweder äußere oder innere´. [HIM 1.410130.6] (Dies wird z.B. durch die Covid-Injektionen verursacht!)

Das Geld verliert seinen Wert und die größten Banken der Welt sind vom Bankrott bedroht. Und dann sind da noch die Millionen von Flüchtlingen, die aus östlichen und südlichen Ländern in unser Europa strömen.

Wie beschrieben, die Grenzenlosigkeit nimmt zu. Eine beunruhigende Tatsache. Da die meisten Länder ihre Grenzen offen haben, gibt es kaum eine Kontrolle darüber, was hereinkommt oder was hinausgeht. (z. B. Drogen). Nachdem wir nun ein wenig das aktuelle Weltbild skizziert haben, können wir diese Weltereignisse verstehen oder nachvollziehen. Es scheint, dass die Führer der Welt einem versteckten Weltführer (WEF) folgen wollen.

Für das Jahr 1984 wurde vorausgesagt, dass eine Zeit kommen würde, in der sich alles umkehren würde. Die Lüge würde für die Wahrheit gehalten werden, ein Mann und eine Frau könnten gleichzeitig eine Frau und ein Mann sein. Pädophilie würde gefördert werden. Die Bibel wäre ein Buch der Lügen und Gott würde nicht mehr existieren und vieles mehr. Es war George Orwell, der all diese Dinge in seinem Buch im letzten Jahrhundert geschrieben hat.

Im Jahr 2024 wird es genau 40 Jahre her sein, dass George auf diese Weise über die Zukunft nachgedacht hat. Vierzig bedeutet Zeit. Wichtige Ereignisse finden oft 40 Jahre nach einer Zukunftsprophezeiung statt. Vierzig, vierhundert oder vier bedeutet "Zeit".

Nimmt man den Namen Ge OR Ge OR Well auseinander, so fallen die Silben OR und GE besonders auf. Auch das Wort GRIEG (Niederländisch Krieg = ´oorlog´) ist sozusagen in seine Silben eingebettet, ebenso wie das Wort OR für Licht. (Diese Verbindung steht in Analogie zu dem Namen)

In der heutigen Zeit (anno 2023) versucht die "Weltführung", die Freiheit des Menschen einzuschränken, indem sie künstliche Intelligenz in den Körper einbaut und möglichst viele unnötige Grippe- und Covid19-Injektionen verabreicht, die sich auf Dauer negativ auf den Körper auswirken können.

Die Bibel spricht von einer Apokalypse, was "Enthüllung", "Entschleierung" oder "Offenbarung" bedeutet. Die Apokalypse hat durch die Neuoffenbarung des Johannes schon längst im Verborgenen stattgefunden.

Die christlichen Geistlichen haben keine Ahnung von der Existenz der Jacob-Lorber-Werke oder haben nur indirekt davon gehört. Und wenn sie doch damit in Berührung kämen oder davon erfahren würden, würden sie es nicht wagen, dazu Stellung zu nehmen.

Sie würden ihre "Regie" verlieren und ihre geistige Position wäre gefährdet. Mit dieser neuen Lehre würde ihre Gedankenwelt beeinträchtigt werden, und es wäre erst mit viel Kritik und Protest von Seiten der Kirchenmitglieder zu rechnen.

Wenn wir von der "Endzeit" sprechen, bedeutet dies, dass ein neues Zeitalter anbrechen wird. Das Ende eines Zeitabschnitts wird in der Regel von großen Unruhen und "Wendungen" begleitet. Zeit bedeutet "Zeitdauer". Die Zeit kann niemals "vergehen", und das ist ein wunderbarer Begriff. Sie kann von jedem Menschen anders erlebt werden und sie hat Momentaufnahmen. Wir sagen oft: '**ein Augenblick**' oder 'Moment'. Die Bewegung der Augenlider ist bereits ein fragmentierter Teil der Zeit und das Bild wird als Bruchteil dieses fragmentierten Teils der Zeit im Gehirn fotographisch festgehalten. (Die Augenlider blinzeln einen Bruchteil)

Die Endzeit ist jedoch eine Zeit des Umbruchs, eine neue Seite, in der große Veränderungen bevorstehen. Jeder großen Veränderung geht ein stürmischer Prozess voraus. Eine klimatische Veränderung findet auch im Inneren des Menschen statt. Klimatisch gesehen, kann eine Depression durch einen großen Sturm vertrieben werden. Depressionen wollen sich nicht bewegen, und depressive Menschen wollen nicht gehen. Große Stürme zwingen die Depression, sich zu bewegen, und vertreiben die Depression, sie löst sich auf. Menschen, die unter Depressionen leiden, müssen durch "Gewalt" zu Bewegung gefordert werden.

Das Klima wird teilweise manipuliert. Klimaveränderungen werden auch durch eine verschmutzte Umwelt verursacht. Wir sehen am Himmel regelmäßig die chemischen Spuren (Nanopartikel) der "Chemtrails". Ein Pilot in den südlichen Niederlanden hat zugegeben, dass er angeheuert wurde, um solche Spuren in den Himmel zu zeichnen. Die erzeugten Luftspuren enthalten chemische Substanzen, darunter Aluminium, eine Substanz, welche die Alzheimer-Krankheit verursacht.

Wenn wir Matth.24:21-24 lesen, weckt das assoziative Gedanken, die möglicherweise mit dem Jahr 2024 verbunden sind. Die Bibeltexte von Matth.24:21-24 beziehen sich auf unser Weltereignis. Das ganze Kapitel gibt Hinweise und ermahnt uns, uns ständig vorzubereiten.

Es wird ein großes Leid (Unterdrückung) kommen, wie es noch nie in der Weltgeschichte war und auch nicht mehr sein wird. Diese Tage (= Jahre) werden um der Menschen willen, die sich ernsthaft vorbereiten, 'verkürzt' werden.

Die neue Weltordnung will die Menschheit dem sogenannten "großen Reset" unterwerfen, organisiert von industriellen Milliardären, einer Machtelite. Man muss wirklich blind sein, um die Augen vor diesem offenen Ereignis zu verschließen. Solche Ereignisse werden bald großes Chaos und Verwirrung unter den Menschen stiften. Es wird zu Aufständen in vielen Ländern kommen. Kriege werden hier und da von den großen Führern der industriellen Welt entfesselt werden (Krieg ist ein gutes Geschäftsmodell!).

Dem Antichristen wird noch eine gewisse Zeit zugestanden werden, um gegen die göttliche Ordnung zu verstoßen.

Wer wird es wagen, seinen Namen in der Endzeit auszusprechen, sprach Jesus Christus. Das Sanskrit-Wort von Krishna bedeutet 'himmelblau'. Die große 'Weite' als Firmament wie der Himmel kennt seinen unendlichen Raum und ist unvorstellbar ohne Anfang und ohne Ende. Der Herr ist unendlich. Die Gottheit bewohnt alle materiellen Schöpfungen im nicht messbaren Universum als Gott im All-Sein.

Die große Mehrheit der Menschheit lebt in einer Scheinwelt. Die Konnektivität erfolgt über Satelliten. Jeder Mensch kann mit einem anderen verbunden werden (Telefonie, Walkie-Talkie). Für die große Mehrheit der Menschen wird die geistige Verbindung ignoriert. Immer mehr kleine Gruppen von Menschen kommunizieren jedoch geistig miteinander und bilden einen großen Verband mit anderen kleinen Gruppen.

Gleichzeitig versucht die dunkle Welt, die Menschen zu manipulieren, zu indoktrinieren und einzuschüchtern. Gehirnchips werden in Menschen und Tiere (einschließlich der Kinder) eingesetzt, um den freien Willen und die Psyche zu beeinflussen. Sie werden überall geortet, da die Gehirnchips als Antenne fungieren. Die Supertechnologie basiert auf der Imitation von Licht. Jeder (Gehirn-)Chip enthält Lithium, das ein guter Leiter ist.

Lorber schreibt irgendwo, die Erde sei eine Schule (Sheol) des Lernens, aber auch eine Art Hölle **in ihrer leichtesten Form**. Die eigentlichen Höllen (die erste, zweite und dritte Hölle) befinden sich im geistigen Bereich unter der Erde. Die Hölle oder der Himmel befinden sich offensichtlich im Menschen selbst, und wenn er mit ihr in Resonanz geht, ist er bereits in diesen geistigen Bereichen. Was jetzt auf der Erde geschieht, ist aber eine Höllensituation.

Wenn jemand immer noch glaubt, dass die CO-2-Emissionen reduziert werden müssen, ist das ein großes Märchen.

Die mächtige, reiche Weltordnung ist nicht darauf aus, saubere Energie auf der Erde zu entwickeln, sie will nur Geld (auf Kosten der Ärmeren) und steckt es mit trivialen Maßnahmen ein. Die Taten finden immer die Schuldigen. Sie werden eines Tages ernten, was sie gesät haben.

Der kleine David schlug den großen Riesen Goliath mit einem kleinen Stein, woraufhin dieser betäubt wurde und David ihn dann leicht töten konnte. Auf diese Weise kann der geistig gesinnte Mensch in dieser entscheidenden Zeit des Übergangs jede große Weltlüge mit seiner reinen Wahrheit besiegen.

In jedem Menschen, der ein wenig wach ist und der geistige Kraft besitzt, steckt viel drin. Wo zwei oder mehr im Namen des Herrn zusammenkommen, da ist das Licht voll wirksam.

Wird Elia während dieser Zeit kommen? Ja, sagt der Herr in den Schriften von Jakob Lorber: ´Es gibt viele Elia´s, die das Kommen des Herrn ankündigen werden, aber der wahre ELIA wird erst am Ende der weltlichen Materie kommen!´

Elia wird der größte Prophet aller Zeiten genannt. (Geistige Sonne2-78:5). Auch Jesaja und Samuel waren Propheten ersten Ranges im Alten Testament. (KJ273:7). Siehe weiter: (GJE2-175:18). Elia repräsentiert die neue Seele. (GJE3-195:9)

Den Herrn zitiert Lorber in GJE5-235:9 über Elia: "Am Ende der Erdenzeiten wirst du noch einmal als Mensch auf der Erde verkörpert werden, aber nicht mehr mit einem verschlossenen inneren geistigen Auge, sondern noch heller als in den früheren Zeiten (Erdenleben) unter dem Namen Sehel und später Elia.

In Johannes dem Täufer wohnte der Geist des Elia (GJE5-237:3) Elia war der Wegbereiter des Herrn. (GJE6-9:1)

Seit Adam gab es tausend Elias, die das Kommen Jesu als des heiligen VATERS auf verschiedene Weise vorbereiteten und immer noch vorbereiten. Wir sollten den Elia in uns selbst finden und dann jeder von uns als ein Elia innere Betrachtung betreiben. Wir reinigen uns durch geistiges Fasten, um das Kommen des VATERS, d.h. Jesu Christi, in uns aufzunehmen und gereinigt und begabt mit aller Macht und Herrlichkeit in sein Reich zu gehen. (HIM3-470.103.3)

Johannes der Täufer war auch derselbe Engelsgeist, der im Urbeginn Luzifer überwand und später mit Luzifer auf dem berühmten Berg um den Leib des Moses wetteiferte. Das war der Engel Michael, der sich zur Zeit Adams als Sehel auf der Erde verkörperte, und knapp 3.000 Jahre später als der Prophet Elia, und wieder etwa tausend Jahre später als Johannes der Täufer.

Doch dieser Johannes konnte als Mensch nichts von seiner hohen geistigen Herkunft wissen. So wie jeder Mensch nichts ahnen konnte, wer er im Urbeginn einmal war. (Wir sprechen hier nicht speziell von Inkarnation und Regression) (GJE1-5:8)

Manche Menschen sind ehemalige Engel im Himmel. Laut Jesus können bei ihnen einige schwere Sünden nicht leicht begangen werden. Auch nicht bei Elia, Moses oder Jesaja. Das waren ehemalige Engel, die eine wichtige Aufgabe auf der Erde hatten, um die inkarnierten Menschenseelen auf der Erde und viele mehr, durch den schmalen Weg in den materiellen Körper, auf ihrem Lebensweg zu unterstützen. (Schließlich hat jeder Mensch zwei Begleitgeister).

Die drei Jünger auf dem Berg Tabor (der Berg Arbel westlich von Tiberias) erkannten, dass Johannes der Täufer ELIA war. (GJE5-237:6, Mt 17:13) Die Pharisäer hofften damals, dass Mose mit Elia zurückkehren würde. Doch diese beiden gesellten sich unerwartet zu Jesus auf den Gipfel eines Berges, denn sie sahen zu ihrem Entsetzen den verstorbenen Johannes den Täufer als Elia. Sie sahen auch Mose als Zacharias. Denn Jesus hatte ihnen das innere Auge geöffnet. (Johannes 5:45, GJE6:4-7; GJE7-103:5) Wie würden wir ELIA in diesem Zeitalter betrachten?

Was bedeutet das Gericht, der sich im Vorfeld des Kommens Jesu manifestieren wird? Es ist die Liebe des Herrn, die Vorahnung seiner Liebe. Diese Liebe in ihrer unendlichen Feuerkraft kommt auf den Lebensweg eines jeden Menschen. (HIM2 42 0630-7) Diejenigen, die sich von diesem Elia "verglühen" lassen, werden auch im kommenden Feuersee seiner unendlichen Liebe existieren.

Aber weltlich, materiell gesinnte Menschen werden vor dieser Liebe fliehen und den Weg der nächtlichen Finsternis wählen. (8) Wir müssen diesen Elia uns eigen machen. Wir sollten uns vor einem ´solchen Elia´ in Acht nehmen, damit wir nicht von seinem großen (Feuer der Liebe) zerstört werden.

Nachdem nun das Vorangegangene erläutert wurde, wird vielleicht auch verständlich, dass der damalige Elia des Alten Testaments mit einem feurigen Pferd und einem feurigen Wagen in den Himmel auffuhr, was nichts anderes als seine große Liebe zum Herrn bedeutete. (10) Ein wahrer Prophet, einschließlich Elia, fragt nicht nach Geld, Gold oder Silber oder einem Honorar. (Him2 420704 3)

******

JOHANNES auf PATMOS und Swedenborg

Der Evangelist Johannes auf Patmos hatte Visionen. Er sah in Bildern oder Symbolen, was in der Zukunft geschehen würde. Swedenborg sah all diese Dinge in WIRKLICHKEIT. Er trat aus seinem Körper heraus und befand sich oft in den geistigen Bereichen, in denen sich diese Dinge, die Johannes auf Patmos sah, auch dort abspielten. Das kirchliche Leben lebt in der Tat im Jenseits weiter. Swedenborg konnte von erfüllten prophetischen Bildern, wie denen von Daniel, Jeremia, Jesaja und Hesekiel, zeugen.

In dem vierbändigen Werk "The Apocalypse Unfolded" (Die entfaltete Apokalypse) erklärt Swedenborg jedes Bild, das er sah und das mit dem übereinstimmt, was Johannes, dem Visionär und Schriftsteller, diktiert wurde und was er auch sah. Die Apokalypse ist nicht länger ein versiegeltes Buch.

Die amerikanische Schriftstellerin 'Helen Keller' [1880-1968] wies auf die Parallelen zwischen Johannes auf Patmos und Swedenborg hin.

Das Buch der Bibel der OFFENBARUNGEN, liegt weit offen und die Botschaften, die wir darin lesen, geben den vollen Glanz über die WIEDERKEHR des Herrn wieder.

In Kapitel 12 der Offenbarung des Johannes lesen wir in **12:6 von 1260 Tagen**. Hier ist eine Reihe von Dingen auffällig. Nach Swedenborg handelt es sich um das Ende einer Kirchenperiode [d.h. einer Glaubensperiode], die 1260 Tage dauern würde. Dividiert man 1260 durch 360, so ergibt sich 3,5. Warum wird in diesem Kapitel ausdrücklich eine "Zeit" erwähnt, während Swedenborg auf dem Ende einer Glaubensperiode besteht?

In den Kapiteln 12 und 13 wird unsere Zeit des Glaubensabfalls beschrieben.
Ein paar Dinge aus Swedenborgs Erklärung:

Die Frau ist die NEUE KIRCHE;
Die Frucht, die sie trug, ist die LEHRE:
Die Rechtfertigung durch den Glauben ist der DRACHEN;
Ein großes Zeichen wurde am Himmel gesehen: die ENTHÜLLUNG DES WORTES;

Die Unterdrückung des Wortes, das eine Frau (die neue Kirche) ist, umgeben von Sonne und Mond unter ihren Füßen (ihre NEUE LEHRE)

So wird in Swedenborgs "Apokalypse entfaltet" von 1759 jedes Wort und jeder Bibeltext bis ins kleinste Detail erklärt.

Theologen könnten aus Swedenborgs Bibliothek große Lehren ziehen, ebenso wie aus den von Jakob Lorber [ab 1840] erhaltenen Neuoffenbarungen.

Eine Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit, alles hat bei Swedenborg die gleiche Bedeutung wie bei ´**1260 Tage**´, die uns auf DREI UND EIN HALB JAHRE zurückführen.

Im Bulletin vom November 2016, Nr.13, schrieb uns Gerd Gutemann: "**Wann können wir mit der Endzeit und ihren wichtigsten Ereignissen rechnen?**

Anhaltspunkte aus alten und neuen göttlichen Offenbarungen

Für welche endzeitlichen Ereignisse hat Jesus genauere Zeitangaben gemacht?

Im 2. Jahr der Lehre, 30 n. Chr. sagte Jesus: 'Ihr könnt aber alles voraussetzen, dass um alle zweitausend Jahre auf der Erde eine große Veränderung sein wird. **Und so wird es von nun an** gerechnet werden".

In den ersten beiden Jahren Seiner Lehrzeit, d.h. in den Jahren 29 und 30 n.Chr., erwähnte Jesus (erhalten von J. Lorber), in welchem Zeitraum die folgenden Ereignisse beginnen würden:

1. Besondere Merkmale der Endzeit;
2. 3. Weltkrieg ("eine Nation wird gegen die andere ziehen");
3. Ende der militärischen Macht des Islam in der Schlacht um Israel; gleichzeitiges Ende eines großen Krieges;
4. "Feind aus dem Himmel" (Naturkatastrophe aus dem Kosmos);
5. **Herrschaft des Antichristen für 7 Jahre;**
6. Zeit der großen Trübsal (Christenverfolgungen);
7. Persönliche Wiederkunft Jesu;
8. Errettung durch Herausnehmen der Gläubigen;
9. Ende des "falschen Stuhls des Petrus" (Vatikan von Rom);
10. "Endgericht" über alle Bösen durch von Menschen verursachte Verbrennung der Erdoberfläche;
11. Die Erneuerung der Erde, der Beginn des Reiches des Friedens.

(Quelle: www.j-lorber.de)

Die Beendigung der ablaufenden Ereignisse der Endzeit, die ausschließlich von Jesus erwähnt wurden, wird von nun an weitere tausend und nicht weitere tausend Jahre erfolgen", d.h. "nicht die vollen" 2.000 Jahre, nach "fast 2.000 Jahren". (Anmerkung: **'nach etwa nicht vollen 2.000 Jahren'** (prophezeit in AD 29-32).

Da die Prophezeiungen Jesu (via Lorber) aus den Lehrjahren 29-32 n. Chr. stammen, und da die Wiederkunft Jesu, die Errettung der letzten Gläubigen, der Untergang des falschen Stuhls Petri, des Islam und aller Bösen durch das Feuer-Endgericht am selben Tag stattfinden werden, werden diese zusammenhängenden Ereignisse zwischen jetzt oder spätestens 2031 stattfinden. (Gerd Gutemann verwendet hier 2024-2025).

Angesichts der aktuellen Entwicklungen, die sich zugegebenermaßen rasant anhäufen, wird die Welt in den nächsten Jahren sicherlich einiges zu bewältigen haben. Der weltumspannende Prozess wird sicherlich stattfinden. Im Übrigen scheint dieser Prozess bereits 2023 begonnen zu haben, wobei die ersten Kontraktionen 2020 auftraten.

Über die Dauer der Herrschaft und das Ende des Antichristen geben biblische und neuere Hinweise weitere Aufschlüsse.

Der Antichrist wird etwa 7 Jahre lang regieren. (Dan.8:13ff.)
Während der letzten dreieinhalb Jahre werden er und seine Anhänger die Christen und alle, die an Gott glauben, heftig verfolgen. (Dan.7:25, Dan.8:13, Dan.12:11, Offb.13:05)

Drei volle Jahre werden vergehen, bis das kollektive Christentum die Glaubensprüfung bestanden hat, nur um in sich selbst gestärkt zu sein, aber die Welt insgesamt abgelehnt zu haben....

Während dieser drei Jahre könnte es zu einer Trennung kommen!
Die Welt mit ihren Anhängern (Antichristen) wird versuchen, die völlige Trennung vom Glauben an Gott aufrecht zu erhalten.
Die Gläubigen werden zunehmend versuchen, sich fester zusammenzuschließen und sich ihrem Heiland und Erlöser inniger denn je hinzugeben.

Aber das Ende des Antichristentums und seiner Anhänger wird durch ein Feuer- und Endgericht kommen. (Dan.7:26).

Auf der Homepage von Gerd Gutemann findet sich dazu ein Zitat von Bertha Dudde, während JAKOB Lorber an mehreren Stellen in seinen vielfältigen Werken durch den Herrn ausführlich auf die Voraussagen Jesu zur Endzeit eingeht.

BD 5606:
'Ich beende das grausame Spiel Meines Widersachers.... Wenn er glaubt, er habe gewonnen, werde ich auf den Wolken kommen und die Lebenden und die Toten richten.... Ich werde die Meinen holen (durch Wegnahme) und das Werk der Zerstörung (Verbrennung der gesamten Erdoberfläche) an der Erde und all ihren Bewohnern vollbringen. Die Bedrängnis wird vorher groß sein, aber meine Liebe wird euch retten, und meine Macht wird den in Ketten legen, der gegen mich ist, denn seine Zeit ist erfüllt".

Wir kennen die Zeitrechnung des kommenden großen Strafgerichts durch den "Feind aus dem Himmel" (Katastrophe aus dem Kosmos) nicht, aber aus dem oben Gesagten geht klar hervor, dass dies alles vor 2032 stattfinden wird.

Die Neuoffenbarungen Jesu durch Lorber weisen darauf hin, dass der Wiederkunft Jesu ein äußerstes und schärfstes Gericht vorausgehen wird. Dieses Strafgericht wird durch den "Feind aus dem Himmel" erfolgen. Ein Himmelskörper, der aus dem Kosmos kommt, wird eine gewaltige Naturkatastrophe auslösen. Dies geht aus den folgenden Nachrichtenberichten hervor:

Dieses nahende Naturschauspiel wird bei den Menschen außerordentliche Unruhe auslösen, und die Angst ist nicht unberechtigt. Derartige seltsame Phänomene werden den Stern begleiten, wenn er sich der Erde immer mehr nähert, und ein gemeinsamer Zusammenstoß scheint nach den Berechnungen derer, die sein Erscheinen entdeckt haben und seinen Lauf verfolgen, unvermeidlich.

Bertha Dudde wird noch einmal zitiert: "Ich aber habe es schon lange vorher gesagt, dass ´Ich euch einen Feind vom Himmel sende und dass eine Naturkatastrophe größten Ausmaßes über euer Volk kommen wird, die das endgültige Ende sein wird.... d.h. die totale Umwandlung der Erdoberfläche vorausgehen und viele unzählige Opfer kosten wird´. (BD 7423) Diese Erklärung von Gerd Gutemann kann auch in unserem Bulletin Nr. 13 nachgelesen werden.

(Es ist noch nicht klar, ob die totale Umwandlung der gesamten Erdoberfläche die Menschheit bald erwartet oder ob sie erst in etwa 1.000 Jahren eintreten wird)

Was wir aus der Literatur von Jakob Lorber wissen, ist Folgendes:

'Es ist schon ein Stern im Osten, der die Bahn des Orion durchbrechen wird, und das Feuer des großen Hundes wird sie alle verzehren; und Ich werde Sterne in großer Menge vom Himmel auf die Erde schleudern, damit die Bösen alle umkommen und Mein Licht an allen Orten leuchtet´.

Aber das ist so viel, dass sie ernsthaft in sich selbst gehen, sich selbst vollständig erkennen und dann ihre gefundenen Schwächen in ihren Herzen Mir treu und wahrhaftig vorlegen müssen. Ich werde den Schmutz aus ihren Herzen tilgen und sie mit dem Feuer Meiner göttlichen Vaterliebe erfüllen. Und so gereinigt sollen sie sich dann dem Priester durch und in der Beichte vorstellen; und dann will Ich kommen und mit ihnen am Altar das Freudenmahl halten. (HG 1.1.12,13)

(Anmerkung: Mit Stern oder Sternen sind hier die ´Glaubenswahrheiten gemeint´, die die Menschen ansprechen werden. Und das kann ungeheuer konfrontierend sein. Die Pluralform ist noch viel konfrontierender!)

Und gegen Ende der Zeit dieses irdischen Volkes - und damit nicht von dieser Erde - wird es genau so sein: Zwar werden die Menschen dann nicht mehr Berge bis in ihre tiefsten Fundamente abgraben, wie es die gold- und edelsteinsuchenden Chanochiten getan haben, und sie werden auch nicht mehr gegen die Römer vorgehen können; aber sie werden beginnen, mit allerlei Maschinen, angetrieben von der Kraft des Feuers, durch unvorstellbar tiefe Schächte und Löcher in das Innere der Erde vorzudringen, durch die hoch brennbare Gase in großen Massen an die Erdoberfläche kommen werden.

Und wenn die Atmosphäre zu sehr mit solchen Gasen gesättigt sein wird, werden sie sich fast um die ganze Erde herum entzünden und alles zu Asche verbrennen. Nur sehr wenige Menschen werden dabei am Leben bleiben. Aber die, die übrig bleiben, werden dann echte Menschen sein. Diese werden dann wirklich eine völlig erneuerte Erde bewohnen, und du und viele, die nach dir kommen und in Meinem Namen erweckt werden, werden ihre Lehrer und Führer sein´.

´Erst dann wird sich Mein Reich vollständig über diese Erde ausbreiten, und die Menschen der Sonne werden eine völlig gleichberechtigte Gemeinschaft mit Meinen Kindern dieser erneuerten Erde bilden und in der Liebe Meiner wahren Kinder aufwachsen´. (GJE-6-207-12)

Wenn wir wieder die Analogie der 1260 Tage betrachten, die mit 3 ½ Jahren verglichen werden können, und wir von Mitte **2023** an zählen, dann wären, wenn wir mit 1260 Tagen weiterzählen, Ende 2026 die ersten 3 ½ Jahre vorbei.

Nach der Neuoffenbarung und der Heiligen Schrift werden die VERVOLGUNGEN SATANS [der vielleicht schon entlassen wurde!] insgesamt 7 Jahre dauern. Das Ende davon würde weitere 3 ½ Jahre dauern. (spätestens 2030) Denn schließlich sagte Jesus: ´**Es werden noch weniger als 2.000 Jahre sein!!!**´

Das werden SIEBEN LANGE Jahre sein. In Offb.**12:6** wird die Frau nicht ohne weiteres (bloß) DIE NEUE KIRCHE genannt: "Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott zubereitete Stätte hat, damit sie dort tausendzweihundertundsechzig Tage lang weide". **(1000 + 260 = 12.6.0)**

Nach Swedenborg [546] werden es anfangs wenige sein, aber es werden immer mehr, bis die neue Kirche in ihrem eigenen Statut wächst.

Die Wüste ist ein Ort, an dem es noch wüst ist, der erst noch "fruchtbar" gemacht werden muss. Die Wüste ist unvorstellbar, ein Ort, an dem man NICHTS erwartet. Swedenborg und Lorber meinen, dass diese "Wüste" fruchtbar gemacht werden muss und dass die Wüste ein Ort ist, an dem man sich in solcher Sphäre "gleichgesinnter Menschen der Neuen Kirche" treffen und miteinander das NEUE WORT Jesu austauschen kann. Wiederum ist die Analogie der Wüste, dass das Fruchtbare dann natürlich entsteht.

Es gibt eine Verbindung zu 12-6 und den 1260 Tagen. Das hebräische Wort für 'Pferd' ist SOES mit dem Zahlenwert 60-6-60 = **12-6**. Nach Swedenborg und Jakob Lorber symbolisiert das Pferd den Intellekt oder den VERSTAND.

Unser Wort "System" ist davon abgeleitet: Soes = SYS und 'Teem' = TOOM. Man muss ein Pferd im Zaum halten. Dazu gehört ein 'System', das koordiniert. Sonst wird es nicht funktionieren.

In Kapitel 12 der Offenbarung scheint es, als ob die Zeit der sieben Jahre bereits gekommen sei, und das nächste Kapitel der Offenbarung könnte dies bestätigen.

In Vers 18 [6+6+6] ist von 666 (66=12+6) die Rede: "Hier ist die Weisheit; wer SEHEN kann, der berechne die Zahl der BIESTE. Die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist **sechshundertsechsundsechzig.**

Bestimmte Bibelkapitel sind besonders nummeriert, zum Beispiel **Psalm 119**, **der alle 22 hebräischen Buchstaben enthält.** Allen acht Versen folgt ein hebräischer Buchstabe, der mit ALEPH beginnt.

119:1: Aleph
119:9: Beth
119:17: Gimel
119:25: Daleth
119:33: Heh
119:41: Wav (=V)
119:49: Zajin
119:57: Cheth
119:65: Teth
119: 73: Jod
119: 81: Kaph
119:89: Lamed
119:97: Mem
119:105: Nun
119:113: Samech
119:121: Ajin
119: 129: (Peh)
119:137: (Tsadee)
119:145: (Qoph)
119:153: (Resh)
119:161: (Shin)
119:169: (Taw)

Folglich muss dieser Psalm 119 dann 22 x 8 = 176 Verse haben! Im **126. Vers (=12-6)** heißt es dann: **"Es ist nun Zeit, dass der Herr eingreift, denn sein Gesetz ist gebrochen!**

Psalm 119:8: **Deine Gebote will ich halten;**
Psalm 119:176:… **denn ich vergesse Deine Gebote nicht.**

In ähnlicher Weise kann man 12-6 symbolisch sozusagen als eine Trennung zwischen den beiden Gehirnhälften betrachten. Die Gefühlsseite auf der einen Seite, die rationale Seite auf der anderen. In dieser Endzeit muss man einen "kühlen Kopf" bewahren und seinen Verstand "weise" einsetzen.

Das gesamte hebräische Alphabet erklärt David gleichsam in verschleierter Sprache, z.B. beim hebräischen Buchstaben P, beginnend mit Vers 129 usw., wo David z.B. von den Zeugnissen und Worten des Herrn spricht. (Mund bedeutet im Hebräischen PEH, - was spricht, den Mund öffnet - , usw.) Der Leser wird solche Analogien doch leicht nachvollziehen.

Wer Swedenborgs Bücher lesen will, tut gut daran, sein Glossar herunterzuladen, in dem fast jedes Thema in einem Register mit seiner Bedeutung aufgeführt ist.
Swedenborg spricht eine Sprache, die auf den ersten Blick schwierig zu sein scheint, da er sich mehrmals wiederholt, als wolle er sagen, "dann lernt ihr das besser".

Es ist so wichtig, was er gesehen und geschrieben hat. Seine Literatur eignet sich, neben der von Jakob Lorber, hervorragend als Nachschlagewerk für alle Theologen und Priester und solche, die sich mit diesen Themen verbunden fühlen.

Auf dass diese unergründlichen Weisheiten des Schöpfers in der Bibel noch stärker auf den Menschen (ein)wirken und er dabei viel Licht empfängt, das ihn "beleuchtet" und "erleuchtet". So möge es sein.

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard	Nordhorn
Volksbank	BLZ 280 699 56
Banknummer	101 840 2300
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit:	am 15. September	2023	+	646,05 €
Übersetzungskosten UK: Relana v. d. V.	am 15. Oktober	2023	-	50,00 €
Übersetzungskosten FR: Martial H	am 15. Oktober	2023	-	50,00 €
Bankkosten (Bankkarte)	am 30. September	2023	-	15,00 €
Bankkosten (Zinsen)	am 30 September	2023	-	05,95 €
Stand Bank-Kredit:	am 15.Oktober	2023	+	525,10 €